



Zusammen mit seine Kollegen betreut Marc-Oliver Berndt viele Musikveranstaltungen in Hannover.

Müsli und Gehörschutz

Im Interview mit dem ASB Hannover

16. Februar 2018, Von: Sabrina Kleinertz, Foto(s): Sabrina Kleinertz

Für viele Musikfans teilt sich das Jahr meist in zwei Hälften auf. Die eine verbringt man bei Indoor- Konzerten und die andere auf Festivalgeländen. Immer wird getanzt, gefeiert und geschwitzt, wenn die Musik durch den ganzen Körper geht. Doch was ist zu tun, wenn man bemerkt, wie der Nebenmann plötzlich zusammensackt oder eine blasse Gesichtsfarbe bekommt?

Der Arbeiter-Samariter-Bund aus Hannover kennt sich mit all den vielfältigen Risiken und Verletzungen aus, die man sich auf Musikveranstaltungen zuziehen kann und weiß, was dagegen zu tun ist. Wir trafen uns deshalb mit Marc-Oliver Berndt, der beim Arbeiter-Samariter-Bund für die Ausbildung der Sanitäter verantwortlich ist, um praktische Tipps zu sammeln.

Was er von Kleinkindern auf Rockkonzerten hält und wen man auch nach dem Konzert noch gelegentlich versorgen muss, das verriet er uns im Interview. Außerdem gab er uns einige nützliche und praktische Tipps, wie man sich auf das nächste gemütlich-kleine Clubkonzert oder das Mega-Festival vorbereiten kann.

Direkt zu "Menschen und Hintergründe": [Bitte hier klicken](#)

Links:

www.asb-hannover.de/de

Ähnliche Artikel auf [Rockszene.de](https://rockszene.de):

[Durch die Maske lächeln](#)(11.05.2020)
[Einfach mal andersherum](#)(14.12.2018)
[Frischer Wind im Rücken](#)(14.12.2017)
[Nikki Puppet mit neuer Rhythmusgruppe](#)(07.01.2016)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)